

Bitte Unterschrift nicht vergessen!

M2 GOE

**Niedersächsischer Zweckverband
zur Approbationserteilung (NiZzA)
(Landesprüfungsamt)
Postfach 4466
30044 Hannover**

**Bitte deutlich lesbar in Druckbuchstaben
ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen (x)**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig
an das Landesprüfungsamt:

Tel.: (0511) 8972 92-42 oder -43

Besucheranschrift: Berliner Allee 20 A
30175 Hannover

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum **Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung**
zum Abschluss des

Wintersemesters / Meldeschluss 10.01.

Sommersemesters Meldeschluss 10.06.

Ich bin im Studienfach Humanmedizin an der Universität

_____ eingeschrieben.

Matrikel- Nr.:

Erstprüfung **Erste Wiederholungsprüfung** **Zweite Wiederholungsprüfung**

Familienname (Schreibweise lt. Geburts- bzw. Heiratsurkunde,)

Geburtsname

Namenszusätze (Dr., von, de, van usw.)

Vorname (Schreibweise lt. Geburts- bzw. Abstammungsurkunde)

Geburtsdatum

..
(TT.MM.JJJJ)

Geschlecht

weibl. = 1
männl. = 2

Staatsangehörigkeit

(vgl. Schlüsselliste 1)

Geburtsort (Schreibweise lt. Geburtsurkunde bzw. Abstammungsurkunde)

/

z.B. SS 13 oder WS 13/14

Semester der Erstmatrikulation im Studienfach Humanmedizin

Anzahl der Fachsemester einschl. ggf. angerechneter
Semester, aber ohne Urlaubssemester, z.B. 10

Anschrift, an die die Zulassung und die Prüfungsmittelungen versandt werden sollen:

Straße, Hausnummer

Telefonnummer (für Rückfragen des LPA)

Postleitzahl

Ort

E-Mail (für Rückfragen des LPA)

Angerechnete Studiensemester verwandter Fachrichtungen oder im Ausland betriebener Medizinstudien:

eines zwei drei vier mehr als vier

angerechnet durch (Behörde): _____

Schreiben vom (Datum und Geschäftszeichen): _____

Nachweise im Original über:

angerechnete Studienzeiten gem. § 12 ÄApprO (z.B. Studium im Ausland)

anerkannte klinische Praktika, Kurse, Übungen gem. § 12 ÄApprO

Ich habe am Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

bisher nicht teilgenommen

ohne Erfolg teilgenommen

(Dazu zählen auch Fälle, in denen die Prüfung wegen Nichtgenehmigung des Rücktritts von der Prüfung oder aus sonstigen Gründen für nicht bestanden erklärt wurden)

am _____ in _____ LPA-Nr. _____
.. - schriftlicher/mündlicher Teil

am _____ in _____ LPA-Nr. _____
.. - schriftlicher/mündlicher Teil

am _____ in _____ LPA-Nr. _____
.. - schriftlicher/mündlicher Teil

**Dem Antrag habe ich die nachfolgend angekreuzten Unterlagen beigefügt.
Für fremdsprachige Urkunden liegen jeweils beglaubigte Übersetzungen bei.**

- 01 Geburtsurkunde, Auszug aus dem Geburtsregister oder Auszug aus dem Familienbuch der Eltern (beglaubigte Kopie oder Original)
- 02 Eheurkunde (Original oder amtlich beglaubigte Kopie; nur bei einer Namensänderung)
- 03 Zeugnis über das Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (sofern in Niedersachsen erworben: Fotokopie; im Übrigen: Original)
- 04 Studienzeitbescheinigung über das gesamte Studium der Medizin (einschließlich Angabe von Urlaubssemestern), ggf. Immatrikulationsnachweise von anderen Universitäten
- 05 Leistungsnachweis über ein klinisches Wahlfach (§ 2 Abs. 8 ÄApprO) (Original)

Bezeichnung des Wahlfachs:

- 06 Nur Studienortwechsler:
Auch Leistungsübersicht/Nachweise über die nach § 27 ÄApprO zu erbringenden klinischen Studienleistungen der vorherigen Universität (Original)
- 07 Famulaturzeugnisse gem. Anlage 6 ÄApprO (im Original; bitte tragen Sie unbedingt auch die Daten und die abgeleisteten Tage ein):

	von	bis	Tage
<input type="checkbox"/> Einen Monat In einem Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung nach § 7 Abs. 2 Nr. 3 ÄApprO			
<input type="checkbox"/> Einen Monat In einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder einer geeigneten ärztlichen Praxis nach § 7 Abs. 3 Nr. 1 ÄApprO			
<input type="checkbox"/> Einen Monat In einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung nach § 7 Abs. 3 Nr. 3 ÄApprO			
<input type="checkbox"/> Einen Monat Wahlfamulatur nach § 7 Abs. 3 Nr. 4 ÄApprO			

Die vorstehenden Angaben habe ich, unter Beachtung der Folgen vorsätzlich falscher Angaben, wahrheitsgemäß und vollständig gemacht.

Gründe für die Versagung der Approbation als Arzt gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 und 3 Bundesärzteordnung (BÄO) liegen bei mir nicht vor.

Die in der Universitätsmedizin Göttingen sowie dem Landesprüfungsamt ausgehängte Prüfungsbekanntmachung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass das Praktische Jahr erst angetreten werden kann, wenn zuvor der Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bestanden wurde.

Die unter <https://www.nizza.niedersachsen.de/datenschutz> abrufbaren Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen und bin mit der darin beschriebenen Verarbeitung und ggf. Weitergabe meiner personenbezogenen Daten einverstanden.

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift

Schlüsselliste 1: STAATSANGEHÖRIGKEIT

Ägypten	ET	Georgien	GO	Madagaskar	RDM	Senegal	SN
Äquatorialguinea	AEQ	Ghana	GH	Malawi	MW	Serbien/Montenegro	SCG
Äthiopien	ETH	Gibraltar	GBZ	Malaysia	MAL	Seychellen	SY
Afghanistan	AFG	Grenada (Westindien)	WG	Malediven	MLD	Sierra Leone	WAL
Albanien	AL	Griechenland	GR	Malï	RMM	Simbabwe	ZW
Algerien	DZ	Großbritannien u. Nordirland	GB	Malta	M	Singapur	SGP
Andorra	AND	Guatemala	GCA	Marokko	MA	Slowakei	SK
Angola	ANG	Guinea	RG	Marshallinseln	MH	Slowenien	SLO
Antarktis-Territorium	ANT	Guinea-Bissau	GUB	Mauretanien	RIM	Somalia	SP
Antigua und Barbuda	AG	Guyana	GUY	Mauritius	MS	Spanien	E
Arabische Emirate	UAE	Haiti	RH	Mazedonien	MK	Sri Lanka	CL
Argentinien	RA	Honduras	RHO	Mexiko	MEX	St. Kitts und Nevis	STK
Armenien	ARM	Indien	IND	Mikronesien	FM	St. Vincent + die Grenadinen	WV
Aserbajdschan	AZ	Indonesien	RI	Moldau, Rep. (Moldawien)	MOL	Sudan	SUD
Ascension + St. Helena	SH	Irak	IRQ	Monaco	MC	Südafrika	ZA
Australien	AUS	Iran	IR	Mongolei	MON	Suriname	SNE
Bahama-Inseln	BS	Irland	IRL	Mosambik	MOZ	Swasiland	SD
Bahrain-Inseln	BRN	Island	IS	Myanmar	BUR	Syrien	SYR
Bangladesch	BD	Israel	IL	Namibia	SWA	Tadschikistan	TAD
Barbados	BDS	Italien	I	Nauru	NAU	Taiwan	RC
Belgien	B	Jamaika	JA	Nepal	NEP	Tansania	EAT
Belize	BH	Japan	J	Neuseeland	NZ	Thailand	T
Benin	DY	Jemen	ADN	Nicaragua	NIC	Tibet	TIB
Bhutan	BHU	Jordanien	JOR	Niederl. Antillen (einschl. Curacao)	NA	Togo	TG
Bolivien	BOL	Kambodscha	K	Niederlande	NL	Tonga	TON
Bosnien-Herzegowina	BIH	Kamerun	CAM	Niger	RN	Trinidad und Tobago	TT
Botsuana	RB	Kanada	CDN	Nigeria	WAN	Tschad	TSC
Brasilien	BR	Kap Verde	CV	Norwegen	N	Tschechische Republik	CZ
Brunei Darussalam	BRU	Kasachstan	KAS	Österreich	A	Türkei	TR
Bulgarien	BG	Katar	Q	Oman	OM	Tunesien	TN
Burkina Faso	BF	Kenia	EAK	Pakistan	PK	Turkmenistan	TUR
Burundi	BU	Kirgisistan	KIR	Palau	PW	Tuvalu	TUV
Chile	RCH	Kiribati	KI	Panama	PA	Uganda	EAU
China Taiwan (Taiwan, Formosa)	RC	Kolumbien	CO	Papua-Neuguinea	PNG	Ukraine	UA
China (Volksrepublik)	TJ	Komoren	KOM	Paraguay	PY	Ungarn	H
Costa Rica	CR	Kongo, Republik	CG	Peru	PE	Uruguay	ROU
Côte d'Ivoire	CI	Kongo, Dem. Republik	CD	Philippinen	RP	Usbekistan	USB
Dänemark	DK	Korea, Dem. Volksrepublik (Nord-)	DVK	Pitcairn-Inseln	PIT	Vanuatu	VAN
Deutschland	D	Korea, Dem. Republik (Süd-)	ROK	Polen	PL	Vatikanstadt	V
Dominikanische Republik	DOM	Kroatien	HR	Portugal	P	Venezuela	YV
Dominica (Westindien)	WD	Kuba	C	Ruanda	RWA	Vereinigte Arabische Emirate	UAE
Dschibuti	DS	Kuwait	KWT	Rumänien	RO	Vereinigte Staaten von Amerika	USA
Ecuador	EC	Laos	LAO	Russische Föderation	RUS	Vietnam	VN
El Salvador	ES	Lesotho	LS	Salomonen	SAL	Weißrussland	BY
Eritrea	ERT	Lettland	LV	Sambia	Z	West Samoa	WS
Estland	EST	Libanon	RL	Samoa	WS	Zentralafrikanische Republik	RCA
Fidschi Fji	FJI	Liberia	LB	San Marino	RSM	Zypern	CY
Finnland	FIN	Libyen	LAR	Sao Tome und Principe	STP		
Frankreich	F	Liechtenstein	FL	Saudi Arabien	SA	Staatenlos	XXX
Gabun	G	Litauen	LT	Schweden	S		
Gambia	WAG	Luxemburg	L	Schweiz	CH		

Schlüsselliste 2: ART DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

a) deutsche HZB

- 06 Gymnasien mit reformierter/differenzierter Oberstufe:
(Oberstufenunterricht findet im Kursystem statt)
- 30 Gymnasien ohne reformierte/differenzierte Oberstufe:
(nicht Fachgymnasien)
- 09 Gesamtschulen:
(einschließlich Freie Waldorfschulen, Gymnasialzüge an integrierten Gesamtschulen)
- 04 Fachgymnasien
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasien,
Wirtschaftsoberschulen und Höhere Berufsschulen:
Technische Gymnasien, Technische Oberschulen, Berufsschulen und Fachschulen, sonstige Gymnasien
- 08 Abendgymnasien
Kollegs (nicht Studienkollegs), Institute zum Erlangen der Hochschulreife, Einrichtungen der Erwachsenenbildung in den neuen Bundesländern - Volkshochschulen
- 11 Fachhochschulen
Grundstudium bzw. Zwischenprüfung oder Abschluss an einer Fachhochschule einschl. Fachhochschulstudiengang an einer Gesamthochschule oder entsprechende Studiengänge
- 12 Studienberechtigung bzw. Qualifikation
- vor dem 3. Oktober 1990 in der ehemaligen DDR
- aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten (mit oder ohne Ergänzungsprüfung)

- 14 Sonstige Studienberechtigungen:
Begabten-, Sonder- und Begabtensonderprüfung
Sonderreifeprüfungen
Reifeprüfungen für Nichtschüler
Lehrgänge an Volkshochschulen

b) im Ausland erworbene HZB

mit Schulbildung im Ausland (Heimatland oder Drittland):

- 21 Gruppe I der KMK*-Bewertungsvorschläge
Zeugnisse, die im wesentlichen deutschen Reifezeugnissen als gleichwertig anzusehen sind und somit ohne Feststellungsprüfung oder Besuch eines Studienkollegs zum Studium an einer deutschen Hochschule berechtigen.
- 22 Gruppe II der KMK*-Bewertungsvorschläge
Zeugnisse, die an einer Hochschule im Staat des Erwerbs des Zeugnisses zum Hochschulstudium berechtigen; ein Studium an einer deutschen Hochschule ist nur nach Ablegung einer Feststellungsprüfung möglich.
- 23 Gruppe III der KMK*-Bewertungsvorschläge
Zeugnisse, die an einer Hochschule im Staat des Erwerbs des Zeugnisses zum Hochschulstudium berechtigen; für ein Studium an einer deutschen Hochschule ist ein erfolgreicher Besuch eines Studienkollegs erforderlich.

* Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Schlüsselliste 3: BUNDESLÄNDER

Baden-Württemberg	BAD	Hamburg	HAM	Rheinland-Pfalz	RHE
Bayern	BAY	Hessen	HES	Saarland	SAA
Berlin	BER	Mecklenburg-Vorpommern	MEC	Sachsen	SAC
Brandenburg	BRG	Niedersachsen	NIE	Sachsen-Anhalt	SAN
Bremen	BRE	Nordrhein-Westfalen	NOR	Schleswig-Holstein	SCH
				Thüringen	THU